

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 31	S0343/18	10.12.2018
zum/zur		
A0119/18 – Fraktion CDU/FDP/BFM		
Bezeichnung		
Alte Elbe		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		18.12.2018
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr		17.01.2019
Verwaltungsausschuss		18.01.2019
Ausschuss für Umwelt und Energie		22.01.2019
Stadtrat		21.02.2019

Der Oberbürgermeister möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird dringend gebeten mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt des Bundes WSV und der Stadt Magdeburg Gespräche dahingehend zu führen, dass die Bäume und Sträucher sowie das flächendeckende Grün auf den Sandbänken der Alten Elbe entfernt wird.

Die Verwaltung schlägt vor dem Antrag nicht zu entsprechen.

Nach dem Hochwasser 2013 hat der Landesbetrieb für Hochwasserschutz eine Studie zur Modellierung verschiedener Szenarien zur Abflussproblematik im Gewässersystem um Magdeburg in Auftrag gegeben. Der aus den Ergebnissen resultierende Untersuchungsbericht der TU Dresden führt im Wesentlichen den Nachweis der Möglichkeiten abflussverbessernder Maßnahmen durch Gehölzentfernung in Alter Elbe und Umflutkanal sowie durch Sedimentabtrag im Bereich der Alten Elbe und quantifiziert diese mit Modellrechnungen.

Ausgehend von den Ergebnissen der Untersuchungen wird seit 2015 unter Begleitung einer Arbeitsgruppe ein Unterhaltungsrahmenplan für den Umflutkanal und die Alte Elbe aufgestellt. Der Unterhaltungsrahmenplan ist jetzt fertiggestellt und steht kurz vor der Herstellung des Einvernehmens mit der Unteren Naturschutzbehörde. Der Plan enthält umfangreiche Festlegungen zu Maßnahmen um einen Zustand herzustellen, der künftig einen ordnungsgemäßen Abfluss sichert.

Des Weiteren wird der Oberbürgermeister gebeten, auch über ein Ausbaggern der Alten Elbe mit den zuständigen Behörden zu verhandeln.

Die Verwaltung schlägt vor dem Antrag nicht zu entsprechen.

Nach Auskunft des LHW führt die Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung aktuell Untersuchungen zum Feststofftransport in der Elbe durch. In diesem Zusammenhang sollen auch Aussagen zu Auswirkungen auf die Alte Elbe in Magdeburg getroffen werden. Sollten sich hier neue Erkenntnisse hinsichtlich des Sedimentationsverhaltens mit Bezug auf die Alte Elbe ergeben, wird der LHW bisher getroffene Festlegungen neu bewerten.

Holger Platz